

## OrthoLox Kopplungssysteme

Die **OrthoLox Schrauben** verfügen nun über zwei Kopplungsformen.  
Der trompetenförmige Kragen und das Schraubengewinde sind bei beiden Schrauben identisch.  
Mit **OrthoLox Schrauben** lassen sich skelettal getragene Apparaturen, leicht und sicher einsetzen.

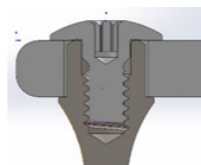
Mit der **OrthoLox Snap-in-Kopplung** werden nach dem Druckknopfprinzip Abutments in die Schraube eingeklickt. Nicht parallel inserierte Schrauben gleicht das OrthoLox System durch die Schwenkbarkeit der Patrizen problemlos aus.

Apparaturen zur Mesialisation, Distalisation, Intrusion und Retention sind elegant und einfach einzusetzen.

Das **OrthoLox plus+** System ist ebenso universell einsetzbar.  
Die Abutment-Fixierschrauben ermöglichen den Einsatz verschieden konstruierter Apparaturen.  
Es entsteht eine starre Verbindung zur inserierten Verankerungsschraube.  
Sowohl die verschraubbare Hülsentechnik als auch die Überwurftechnik, sind mit diesem System umsetzbar.

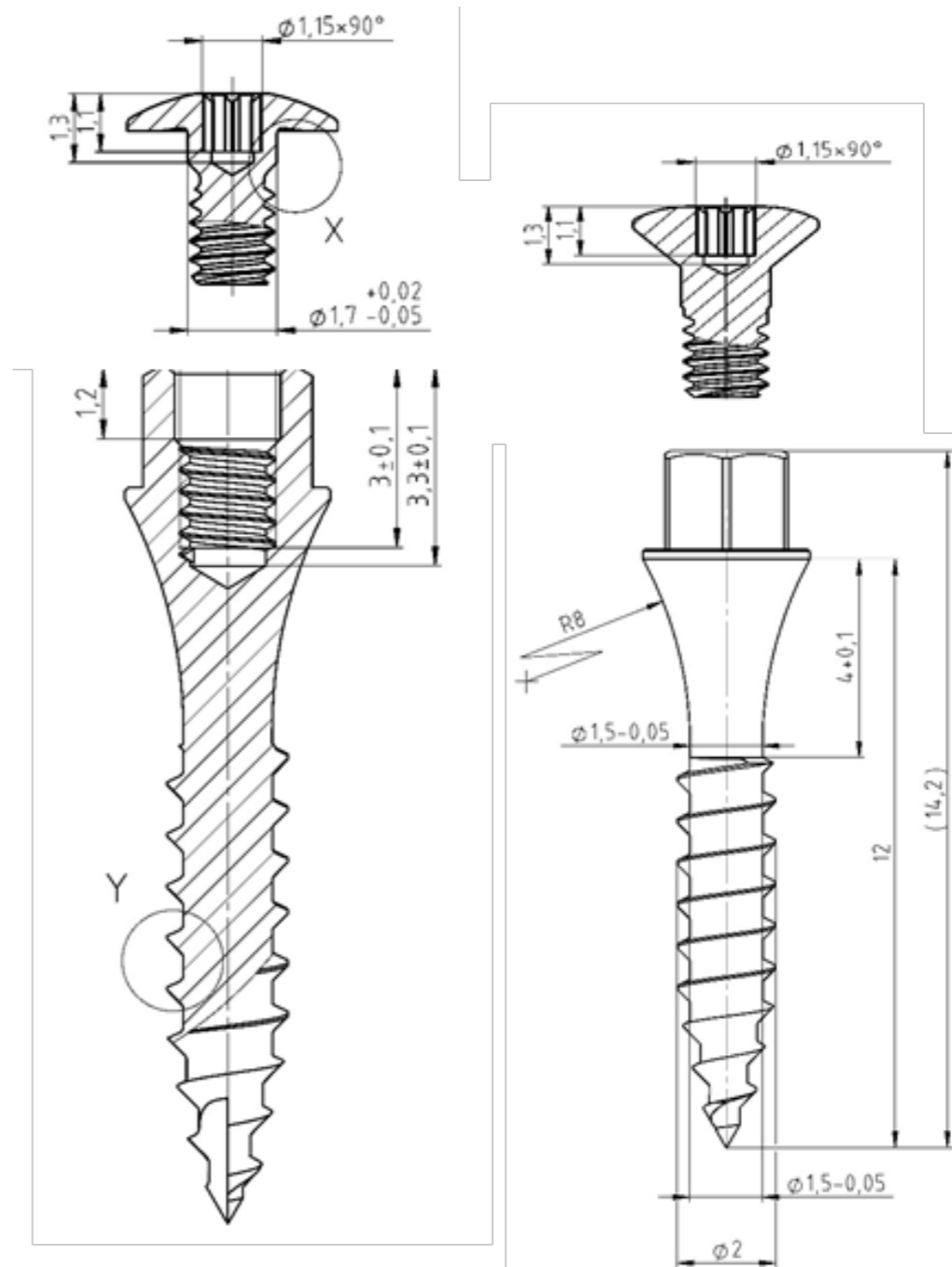
Mit der Hülse OLX30SLE und der passenden Fixierschraube OLX16FSH lassen sich problemlos GNE Apparaturen, Mesialisations- und Distalisations Apparaturen fixieren.

Der Sechskant des Schraubenkopfes bietet eine optimale/stabile Aufnahme für eine Überwurfkonstruktion, die mit der flachen Patrizenschraube OLX16FSP fixiert wird.  
OrthoLox plus+ ist zur Umsetzung digital geplanter Apparaturen ideal geeignet.



Durch die digitale Planung mit TADmatch™, der OrthoLox Snap-in und OrthoLox plus+ Schraube, bietet Ihnen Promedia das volle Produktspektrum für die skelettale Verankerung in der KFO.

**Um einen einfachen Einstieg in unsere Systeme zu gewährleisten,  
bieten wir Ihnen eine persönliche Beratung in Ihrer Praxis.**



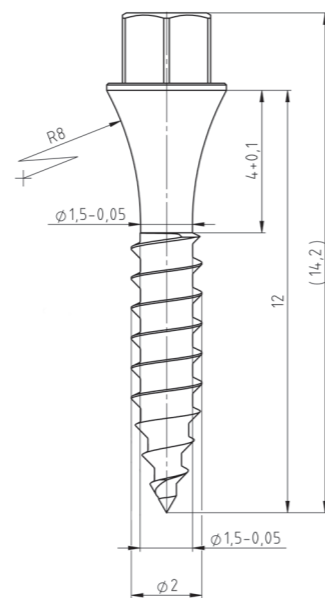
## OrthoLox plus+

Mit dem neuen OrthoLox plus+ Kopplungssystem erweitert Promedia das Produktspektrum für die skelettale Verankerung in der KFO. Der bewährte gewindefreie Gingivakragen des OrthoLox Systems wird auch im OrthoLox plus+ System verwirklicht.

Der trompetenförmige Kragen verhindert Reizungen der Schleimhaut oder der Zunge. Das neue Design des Schraubenkopfes bietet weitere Möglichkeiten KFO-Apparaturen zur Gaumennahterweiterung, Distalisation, Mesialisation und des voll digitalen Workflows umzusetzen. Durch verschiedene Fixierschrauben ergeben sich optimale Verankerungslösungen.

Es stehen zwei Schraubengrößen zur Verfügung:

- |             |
|-------------|
| 2,0 x 10 mm |
| 2,0 x 12 mm |

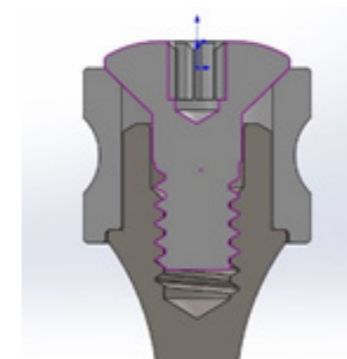
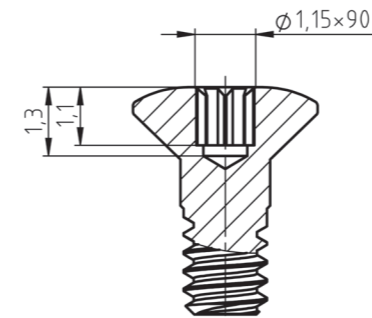


Bsp.: Lasermelting Verfahren durch die Firma orthoLize

## OrthoLox plus+ Schraubkopplung

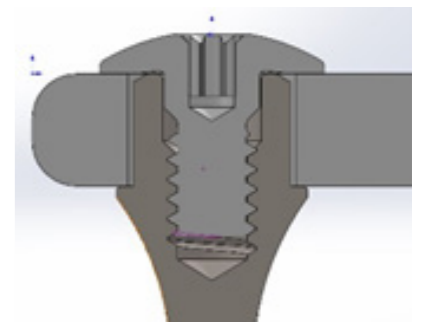
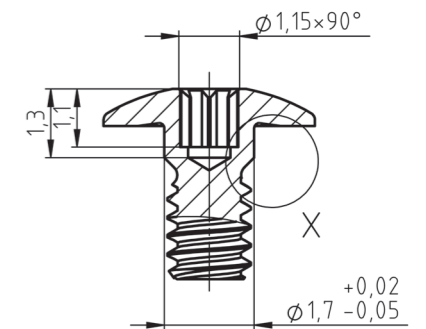
Für die Schraubkopplung gibt es je nach Aufgabe verschiedene Fixierschrauben. Diese werden mit dem bewährten Multigrip-Schraubendreher montiert. Es entsteht eine starre Verbindung, welche hohen Druckkräften entgegenwirken kann. Leicht lösbar, durch einfache Verschraubung.

Zwei Fixierschrauben stehen zur Auswahl:



Die Abbildung links zeigt die Hülstechnik mit der OLX-30-SLE Hülse und der passenden Fixierschraube OLX-16-FSH.

Mit der OLX-16-FSP Abutment-schraube können Überwurfkonstruktionen von 2mm Dicke fixiert werden. Voll digitaler Workflow (Abbildung rechts).



## Indikationen für die OrthoLox Minischrauben

### Indikationen:

- Behandlung des Engstandes des Oberkiefer.
- OK-Molaren Distalisation, einseitig oder beidseitig.
- OK-Molaren Mesialisation, einseitig oder beidseitig.
- Forcierte Gaumennahterweiterung GNE.
- Retention.
- Intrusion.

